

Bilanz vom 31/12. 90: Aktiva: 4469,31 Mk., Prämienreserve: 3140,30 Mk., Sicherheitsfond: 314,03 Mk., Überschuss: 1014,98 Mk. Dividende: 30 % der Jahressteuer, Sterbefallgeld im Jahre 1890: 600 Mk.

16. Allgemeine Brandversicherungs-Gesellschaft sächs. Lehrer,
gegründet 1854, Mitglieder 6564.

Vorsitzender: Direktor Herm. Böhm, Plagwitz-Leipzig.

Der Verein gliedert sich in 101 Bezirke, von denen ein jeder höchstens 25 nicht zu weit von einander entfernte Ortschaften umfasst. Dresden und Umgegend bilden den 55. Bezirk mit 695 Mitgliedern und 3 745 850 Mk. Versicherung. (Gesamtversicherungssumme 31 545 590 Mk.) Vorsteher des 55. Bezirks: Oberlehrer Rich. Roux, Wettinerstrasse 54, I; vom 1. Juni ab: Oberlehrer Em. Süss, Schäferstrasse 3, III; Sprechstunden: Dienstag und Freitag 3—5 Uhr.

17. Spar- und Kredit-Verein Dresdner Lehrer, gegr. 20/1. 1881,
Mitglieder 247.

Vorsitzender: Emil Richter, Lehrer an der VII. Bürgerschule.

Kassierer: Otto Richter, Realgymnasium, Martin-Lutherstrasse 24.

Nach dem Rechenschaftsberichte betrug die Gesamtbewegung im Jahre 1890: 276 509,04 Mk., der Reservefond am 31/12. 1889 1190,37 Mk., das Mitgliedervermögen auf dem Stammanteilkonto: 47 296 Mk.

18. Verein „Lehrerinnenheim und Feierabendhaus“, Cranach-
strasse 11, gegründet 2/11. 1876, Mitglieder 222.

Vorsitzende: Frau Landgerichtspräsident Brückner.

Einnahme f. d. Lehrerinnenheim: 11 470,72 M., Ausgabe 8358,49 M.

„ für das Feierabendhaus: 1818,10 „ „ 1507,25 „